

# Aufsteiger Wallmenroth träumt von Bonuspunkten

**Bezirksliga Ost** Emmerichenhain und Wissen loben sich vor dem Gipfeltreffen gegenseitig – Für Weitfeld wird's eng – Kellerduell in Hamm

**Region.** Nach sechs Spieltagen formiert sich in der Fußball-Bezirksliga Ost eine Vierer-Spitzengruppe, in der Namen zu finden sind, die man dort erwarten konnte: Wissen, Montabaur, Wirges und Emmerichenhain. Doch gleich dahinter hält mit Elbert sowie den Aufsteigern Ahrbach und Wallmenroth ein überraschend starkes Trio Anschluss, auch die im Vorfeld von vielen hoch gehandelten Weitfelder sind als Achter noch dran. Eine These, die zu diesem Tabellenbild passt und nach ein paar Wochen immer öfter zu hören ist: Die Klasse ist in dieser Saison ausgeglichener denn je und daher unberechenbar.

**SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen - SG Hundsangen/Obererbach (So., 15 Uhr, in Friedewald).** Bevor sich der Blick auf die SG Hundsangen richtet, hat die SG Weitfeld einige Verluste aus der vorangegangenen Partie in Elbert zu verkraften. Verletzt hat sich dort Mario Weisang, dessen Risswunde am Oberschenkel genäht werden musste, berichtet sein Trainer Jörg Mockenhaupt. Dazu kommen die Platzverweise gegen Maik Oliver Seibel und Tormann Sören Trippler, die Dauer ihrer Sperren steht noch nicht fest. „Normal haben wir mehr Auswahl“, fasst Mockenhaupt zusammen, bei nunmehr sieben Ausfällen, „wird es auch für uns eng“. Das müsse die Mannschaft mit Einsatzbereitschaft und Kampfgeist kompensieren, an der Spielweise will der Trainer nichts verändern.

Hundsangen hat sich am Dienstag aus dem Rheinlandpokal verabschiedet mit einem 2:4 gegen Emmerichenhain. „Wir waren besser und kassieren die Tore“, wundert sich Spielertrainer Martin Scherer. An den Leistungen seiner Mannschaft hat er nicht viel auszusetzen – außer wenn den Gegenspielern bei deren Treffern zu viel Raum gelassen wird oder es mit der Chancenverwertung hapert. Allein die positiven Resultate stellen sich nicht ein. „Wir haben einfach kein Glück“, folgert Scherer, was zugleich für die Verletzungslage gilt. Tobias Kegel (Schulter), Lukas Faulhaber (Sprunggelenk), Marcel Hürter (Verdacht auf Bänderriss) und Martin Scherer selbst füllen das Lazarett. Niklas Steinebach urlaubt, Lukas Litzinger und Niklas Noll fehlen bereits seit längerer Zeit.

**VfL Hamm - FSV Osterspau/Kamp-Bornhofen (So., 15 Uhr).** Letzter gegen Drittlizter: Die Partie des VfL Hamm gegen die FSV Osterspau ist womöglich richtungsweisend. „Für uns ist es ein ganz wichtiges Spiel“, bestätigt VfL-Trainer Philipp Höhner. „Wir wollen mutig auftreten und das Spiel bestimmen.“ Doch gegen die Osterspauer müsse man immer aufpassen, weil sie sehr geordnet agieren und Adrian Knop „einer der besten Stürmer der Bezirksliga ist“.

Auf Hammer Seite geht Tim Deipenbrock zum Studieren nach Berlin; einige andere Spieler kehren in den Kader zurück, so etwa Daniel Krieger. Bei der Aufstellung könne es Änderungen geben. Höhner will verstärkt beachten, „wer die Situation und den Abstiegskampf annimmt“. Die kämpferische Leistung soll mehr im Vordergrund stehen. Ansonsten geht es „nicht alles schlechtzureden und ruhig weiterarbeiten“.

Der FSV Osterspau gibt der erste Saisonsieg Auftrieb, erzielt auf eigenem Platz gegen Müschenbach. Auswärts ist die Elf von Trainer Nico Helbach bisher ohne Zähler geblieben. Das soll sich in Hamm ändern, denn die Osterspauer haben schon gegen einige Vereine gespielt, die mutmaßlich in der unteren Tabellenhälfte rangieren werden. „Wir haben etwas gutzumachen“, betont Helbach deswegen.

„Wir wollen nach vorne spielen und uns nicht verstecken“, erklärt

er vor der Fahrt an die Sieg. Basis soll selbstverständlich wieder ein kompaktes Auftreten sein. „Aus der Stammelf müssten fast alle dabei sein“, hofft Helbach, Martin Schwarz und Martin Paasch fehlen ihm allerdings urlaubs- und verletzungsbedingt. Ein bis zwei Fragezeichen hinter Spielernamen kommen aktuell noch hinzu.

**SG Emmerichenhain/Niederroßbach - VfB Wissen (So., 15 Uhr, in Niederroßbach).** Zwei Spitzen-teams, die zudem jüngst im Pokal erfolgreich waren, stehen sich auf dem Hartplatz in Niederroßbach gegenüber. „Wir sind zurück in der Spur“, freut sich Nihad Mujakic, der Trainer der SG Emmerichenhain. „Doch die schwerste Hürde kommt jetzt mit Wissen“, ist er sich bewusst. Die heimstarke SG will die Partie offensiv angehen: „Wir spielen Fußball, um zu gewinnen.“ Was den Kader anbetrifft, so plagt sich Torwart Philippos Papadopoulos mit einer Oberschenkelverletzung herum, Fabian Goebel fehlt berufsbedingt. Neuzugang Dominik Schwertel hat Emmerichenhain wieder verlassen. „Menschlich ein super Typ“, erklärt Mujakic, aber sportlich habe es nicht gereicht.

Wissens Trainer Walter Reitz hat Emmerichenhain gegen Wallmenroth beobachtet. „Ich bin beeindruckt, für mich ist das der Favorit Nummer eins“, schildert er seine Eindrücke. „Da passt eigentlich alles zusammen“; robust und spielstark sei der Gegner und besitze in Person von David Quandel den überragenden Stürmer der Be-

## Trainertipp der Bezirksliga Ost

### Philipp Höhner (VfL Hamm)

VfL Bad Ems - SG Westerburg	2:2
TuS B'schwalbach - EGC Wirges	1:3
SG Müschenbach - SG Ahrbach	1:1
SG Weitfeld - SG Hundsangen	4:1
VfL Hamm - FSV Osterspau	2:0
Emmerichenhain - VfB Wissen	0:1
SG Ellingen - SG Elbert	2:1
SG Wallmenroth - TuS Montab.	1:3

## Fußball

### Torjäger der Bezirksliga Ost

1. David Quandel (SG Emmerichenhain)	9
2. Jung Hun Kim (TuS Montabaur)	8
3. Fatjon Foniq (VfB Wissen)	6
4. Sascha Mertens (SG Wallmenroth)	5
David Röhrig (Spvgg EGC Wirges)	5
6. Oleg Bese (SG HWV Emmerichenhain)	4
David Gläser (SG Westerburg)	4
Adrian Knop (FSV Osterspau)	4
Daniel Krieger (VfL Hamm)	4
Lukas Tuchscherer (SG Hundsangen)	4
Mario Weisang (SG Weitfeld)	4
12. Felix Lemler (FSV Osterspau)	3
Lars Bode (SG Elbert)	3
Sean Patrick Murphy (SG Elbert)	3
Marvin Severin (Spvgg EGC Wirges)	3
Steffen Wittelsberger (SG Ahrbach)	3
Kevin Wraniq (SG Ellingen)	3
Michael Leis (SG Wallmenroth)	3
Dominik Neitzert (SG Weitfeld)	3
Julian Ohlemacher (TuS Burschwalbach)	3
Torben Wäschchenbach (VfB Wissen)	2
22. Joachim Akwapay (Spvgg EGC Wirges)	2
Serkan Öztürk (Spvgg EGC Wirges)	2
Florian Schlich (Spvgg EGC Wirges)	2
Carsten Schwarz (Spvgg EGC Wirges)	2
Alexander Baldus (TuS Montabaur)	2
Dennis Besirovic (SG Emmerichenhain)	2
Marvin Binge (SG Westerburg)	2
Pascal Binneweiß (VfL Hamm)	2
Daniel Hannappel (SG Hundsangen)	2
Steffen Kempf (SG Weitfeld)	2
Maximilian Strauch (SG Weitfeld)	2
Joshua Weller (SG Weitfeld)	2
Niklas Klar (SG Ahrbach)	2
Niklas Wörsdörfer (SG Ahrbach)	2
Simon Langemann (VfL Hamm)	2
Luan Muriqi (SG Ellingen)	2
Fatos Prenku (SG Ellingen)	2
Mazlum Sari (SG Ellingen)	2
Matthias Wengenroth (SG Westerburg)	2
Gerrit Oettgen (SG Müschenbach)	2
Jan Lucca Schneider (SG Müschenbach)	2
Hüseyin Samurkas (VfB Wissen)	2
Christian Stera (SG Elbert)	2
Andreas Stoffels (VfL Bad Ems)	2
Marco Lorch (VfL Bad Ems)	2
Dominik Zimmermann (SG Wallmenroth)	2

zirksliga. Die Meisterschaftsfrage werde nur über die SG entschieden. Spitzenreiter Wissen muss sich natürlich auch nicht verstecken und trainiert zur Vorbereitung auf einem Hartplatz. Personell gibt es Sorgen, weil nach den langfristigen Verletzungen der Leistungsträger Alexander Rosin und Sebastian Land auch noch eine Grippe umgeht und Hüseyin Samurkas und Till Niedergesäß zum Aussetzen zwingt. „Es wird ganz schwierig für uns, aber wir fahren hin“, verspricht Reitz.

**SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - SG Elbert/Welschneudorf/Stahlhofen (So., 15 Uhr, in Straßenhäus).** Die SG Elbert ist glänzend in die Saison gestartet – ganz im Gegenteil zur SG Ellingen, bei der sie jetzt antritt. Doch Elberts Trainer Michael Diel hält das Tabellenbild für zweitrangig und will sich nicht täuschen lassen. „Wir müssen uns jeden Sonntag aufs Neue strecken“, mahnt er. Zwar sei der Zwischenstand absolut zufriedenstellend. Aber gegen die Ellinger mit ihren Qualitäten müsse wieder konsequent gegen den Ball gearbeitet werden. Bei eigenem Ballbesitz gelte es, mutiger aufzutreten – da hätte jüngst gegen Weitfeld einiges besser sein dürfen. Nicht der Kugel nachjagen darf Marius Höber wegen einer Rotsperrung, deren Länge noch nicht bekannt ist. Ansonsten gebe es keine neuen Nachrichten zum Personal.

„Wir wollen alle den Trend so schnell wie möglich einleiten. Doch die Liga ist so ausgeglichen wie lange nicht mehr. Es gibt keine leichten Spiele mehr“, zeigt Ellingens Trainer Thomas Kahler großen Respekt vor den Gästen, die Elbert über eine solide Ordnung und gute Balance zwischen Abwehr und Angriff verfügen, die der frühere Oberligaspieler anerkennt. „Sie spielen ein 4-3-3-System und sind auch auswärts sehr gefährlich“, sagt Kahler, der erneut auf fünf Leistungsträger verzichten muss. „Doch wir wollen nicht klagen. Die vielen verletzten Spieler tun weh. Doch mit solchen personellen Problemen kämpfen auch andere Teams“, hofft Kahler auf den zweiten Saisonsieg.

**SG Wallmenroth/Scheuerfeld - TuS Montabaur (Sonntag, 16 Uhr, in Wallmenroth).** Drei Heimsiege zum Auftakt hat die SG Wallmenroth verbucht. Das nährt die Hoffnung auf „Bonuspunkte“ gegen das Spitzenteam aus Montabaur. SG-Trainer Stefan Häbler bescheinigt dem Gegner „überragende Qualität“ und sieht ihn auf einem Niveau mit Wirges und Wissen: „Da geht nur etwas über 120 Prozent Kampf, Einstellung und Leidenschaft.“ Die Wallmenrother wiederum sind durch die Niederlage in Ahrbach „auf den Boden der Tatsachen zurückgekehrt“, berichtet Häbler, wenngleich die Leistung beim Mitaufsteiger nicht schlecht gewesen sei – der erste Fehler wurde bestraft. „Wir müssen lernen, mit Rückschlägen umzugehen“, erklärt er und freut sich, dass Sascha Mertens und Tim Lück wieder im Kader stehen. „Auf der Kippe“ bewege sich Niko Heidrich wegen Sprunggelenksproblemen.

Eine deutliche Leistungssteigerung hat Montabaur's Trainer Sven Baldus beim klaren Heimsieg über Burschwalbach bei seiner Mannschaft registriert. „Da waren wesentlich mehr Elan und Leidenschaft zu sehen, nur die Chancenverwertung ist noch zu verbessern“, schildert der Übungsleiter seine Eindrücke. So viele Torerwartungen wie zuletzt werde es nicht in jeder weiteren Begegnung geben. Die Ausgangslage beim TuS ist jedoch insgesamt sehr komfortabel. Am Sonntag fehlen Tobias Schulz, der sich im Urlaub befindet, sowie Takayuki Omi. Ansonsten sind alle Akteure einsatzbereit, und auch mit den Einwechselspielern war Baldus zuletzt sehr zufrieden. Zugleich warnt er vor der SG Wallmenroth, die er nicht als „typischen Aufsteiger“ einstuft. „Die werden noch dem ein oder anderen von oben ein Bein stellen.“

Thorsten Stötzer/lv

# Rolf Weissenfels fährt zweimal auf Rang zwei

**Motorsport** RCN-Piloten mit siebtem Lauf zufrieden

■ **Nürburgring.** Bei der siebten Runde der RCN-Rundtrecken-Challenge Nürburgring, dem Lauf „Rhein-Ruhr“, überzeugten die heimischen Akteure und zeigten durchweg zufriedenstellende Leistungen. Dabei tat sich besonders Rolf Weissenfels (Peterslahr) hervor. Der 58-jährige Renault-Pilot trat mit gleich zwei Renault Clio RS an und erreichte mit jedem seiner beiden Fahrzeuge Klassenrang zwei.

Zusammen mit Tim Kick (Asbach) pilotierte der schnelle Mann aus dem Wiedtal seinem Renault Clio RS 4 Cup in der Klasse RS 2 A. In der vier Teams starken Klasse behauptete das Duo einen stakten zweiten Klassenrang und freute sich, die Rundenzeiten erneut gesteigert zu haben. Mit gleich zehn Klassengegnern bekam es Weissenfels in der Klasse RS 3 zu tun, wo er sich das Cockpit seines Clio RS 3 Cup mit dem Erststädter Stephan Reuter teilte. Auch hier überzeugte der Westerwälder als schnellster Renault-Pilot und landete auf Klassenposition zwei.

In der gleichen Klasse waren auch Frank Höhner und Oliver Schumacher (beide Fluterschen) ebenfalls mit einem Renault Clio RS 3 Cup unterwegs. Das Duo von H & S-Racing verpasste eine der Bestätigungsrunden und kassierte dafür einige Strafpunkte. Mit Rang vier rutschte das Duo dennoch nur knapp am Klassenpodium vorbei.

Ein erfolgreiches Debüt zeigte auch der neue Mann im H & S-Racing Team, Frank Oschmann (Neckarsulm), im zweiten Renault Clio (Klasse RS 3) des Teams. Bei seinem ersten RCN-Einsatz überhaupt zeigte der „Neuling“ eine ansprechende Leistung und konnte sich kontinuierlich steigern. Mit Rang acht brachte der Mann aus Baden-Württemberg zusammen mit seinem Teamchef Oliver Schumacher auf Anhieb die ersten Punkte ins Ziel.

Der achte Lauf der RCN-Meisterschaft wird am 30. September beim „Preis der Ertquelle“ ausgetragen.

# Noch heute Teams melden

**Futsal** Planung für die Kreismeisterschaft läuft

■ **Kreisgebiet.** Obwohl die Saison noch jung ist, stehen schon wieder die Planungen für die Hallenmeisterschaft um den „Sparkassen-Cup“ der Jugend Ww/Sieg an. Wie in den Jahren zuvor nehmen alle Jugendmannschaften teil, die im Spielbetrieb auf dem Feld gemeldet sind und noch aktiv mitspielen. Hallentermine zur Ausrüstung sowie Zu- oder Abmeldungen von Mannschaften müssen bis heute bei Kreisjugendleiter Heinz Salzer per E-Mail gemeldet werden. Auch die gemeldeten Bambinimannschaften nehmen teil. A- bis F-Jugend spielen Futsal, die Bestimmungen des FV Rheinland werden den Vereinen mit den Spielplänen zugesandt. Für E- und F-Jugend gelten noch besondere, einfachere Regelungen. Eine Futsal-Schulung wird am Mittwoch, 15. November, ab 9.30 Uhr mit Praxis und Theorie angeboten. Diese Schulung gilt auch für Trainer von Seniorenmannschaften. Eine Besprechung mit den ausrichtenden Vereinen ist am Freitag, 10. November, in Alpenrod.

ANZEIGE

**Jetzt bis zu 8.435 €¹ Prämie sichern.**

## Sie warten auf ein Zeichen? Hier sind ganz viele!

### Sharan Highline 1,4 l TSI 110 kW (150 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 7,9/ außerorts 5,5/ kombiniert 6,4/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 149,0 g/km.

**Ausstattung:** Uranograu, Klimaanlage, Einparkhilfe im Front- und Heckbereich, Radio "Composition Colour", 4 LM Räder "Sydney", Sport-Komfortsitze vorn, Vordersitze beheizbar, Multifunktionslenkrad in Leder, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, ISOFIX-Halteösen (Vorrichtung zur Befestigung von 3 Kindersitzen), Umfeldbeobachtungssystem "Front Assist" mit City-Notbremsfunktion u.v.m.

### Geschäftsfahrzeug Leasingrate monatlich

99,00 € <sup>2</sup>	
Sonderzahlung:	1.499,00 €
Laufzeit:	24 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

<sup>1</sup> Beim Kauf des angegebenen Modells in dem Zeitraum 20.09.2017 – 27.09.2017. <sup>2</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Volkswagen

### Ihr Volkswagen Partner

**ARG Auto-Rheinland-GmbH**  
Godesberger Straße 40 - 80  
53175 Bonn  
Tel. +49 228 385-20  
eMail: VW@ARG.de



www.ARG.de



Scannen Sie diese Anzeige mit der RZplus-App und entdecken Sie die Mehrwerte.